



Medienmitteilung vom 21. März 2017

## **144 Jugendliche wünschen sich ein tolerantes Europa**

**Trogen – 144 Jugendliche aus acht Ländern nehmen seit vergangenem Samstag am European Youth Forum Trogen im Kinderdorf Pestalozzi teil. Während einer Woche diskutieren die jungen Menschen, was es für ein tolerantes und gemeinsames Europa braucht. Denn Jugendliche glauben nach wie vor an die Europäische Gemeinschaft, wie eine kürzlich veröffentlichte Studie zeigt.**

Europa steht vor der Zerreißprobe. Grenzzäune werden gebaut und rechte Parteien spalten die Lager. Das Miteinander rückt in den Hintergrund, das Gegeneinander in den Vordergrund. In diesem Umfeld, könnte man meinen, glaubt niemand mehr an die Zukunft eines vereinten Europas. Wie eine kürzlich veröffentlichte Studie zeigt, glauben jedoch insbesondere junge Menschen nach wie vor an ein gemeinsames Europa. So auch die 144 Jugendlichen, die vom 18. bis 25. März am European Youth Forum Trogen im Kinderdorf Pestalozzi teilnehmen.

### **Vereinte Nationen im Kinderdorf Pestalozzi**

Sie kommen aus Deutschland, der Türkei, Ukraine, Russland, Italien, Ungarn, Lettland und der Schweiz und gehen während einer Woche der Frage nach, wie die Zukunft Europas aussehen könnte. Die 144 Jugendlichen möchten nicht tatenlos zuschauen, wie sich Europa auseinanderlebt. «Ich möchte in einem vereinten Europa aufwachsen, das kunterbunt durchmischt ist», sagt Sasha aus Russland. «Wir müssen zentrale gesellschaftliche Werte wie Toleranz, Menschenrechte und Solidarität ausbauen, nicht abbauen», ergänzt Emils.

### **Junge Menschen glauben an eine Europäische Gemeinschaft**

Die Aussagen vieler Jugendlicher am European Youth Forum Trogen decken sich mit einer europaweiten Befragung, die im Rahmen des «Projekt What? » durchgeführt wurde. Danach sehen die meisten jungen Menschen die Europäische Gemeinschaft als sinnvoll oder zumindest als notwendiges Konstrukt. Tabea aus der Schweiz meint selbstbewusst: «Die Welt braucht ein starkes Europa. Ich bin sehr dankbar, dass ich in diesen Tagen einen Beitrag für die Zukunft Europas leisten kann. Ein Europa des Miteinander, nicht des Gegeneinander. »

---



## **Medienkontakt**

Remo Schläpfer

Verantwortlicher Medien & Kampagnen

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Kinderdorfstrasse 20

9043 Trogen

[r.schlaepfer@pestalozzi.ch](mailto:r.schlaepfer@pestalozzi.ch)

+41 71 343 73 31

## **Über das European Youth Forum Trogen 2017**

Das European Youth Forum Trogen vereint 144 Jugendliche aus acht europäischen Ländern im Kinderdorf Pestalozzi. Den jungen Menschen wird am European Youth Forum Trogen eine Plattform geboten, sich über gesellschaftsrelevante Themen zu unterhalten und mit öffentlichen Aktionen auf diese aufmerksam zu machen. Die Jugendlichen leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Bildung eines offenen und toleranten Europas.

## **Über die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi**

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist ein international tätiges Kinderhilfswerk. Seit 1946 stehen Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit. Das Kinderdorf in Trogen ist ein Ort der Friedensbildung, an dem Kinder aus der Schweiz und dem Ausland im Austausch lernen, mit kulturellen und sozialen Unterschieden umzugehen. In elf Ländern weltweit ermöglicht die Stiftung benachteiligten Kindern den Zugang zu qualitativ guter Bildung.

[www.pestalozzi.ch](http://www.pestalozzi.ch)